

Information zum Vortrag am 16.04.2013:

Homöopathie –Therapiekonzept bei chronischen Erkrankungen

„Homöopathie als wertvolle Säule im Gesundheitssystem in der Behandlung chronischer Krankheit“

Es scheint, dass wir in der Medizin einen Paradigmenwechsel benötigen, um im Gesundheitssystem unserer Zeitepoche die zunehmenden chronischen Krankheiten *heilend* behandeln zu können und so dem im Begriff „*Gesundheitssystem*“ enthaltenen Anspruch gerecht zu werden.

Zu einer in diesem Sinne neuen Medizin gehört auch die miasmatische Homöopathie.

Mit der Homöopathie, und insbesondere mit der miasmatischen homöopathischen Therapie, hat unser Gesundheitssystem eine „ganzheitliche Medizin“, deren Ziel es ist, Gesundheit sich entwickeln zu lassen. Aber auch hier gilt natürlich: „Vor der Therapie steht die Diagnose“. Zum miasmatischen Behandlungskonzept gehört neben einer ausführlichen positivistischen Anamnese einschließlich des Erfassens der Herkunftsgeschichte und des biomorphologischen Feldes die ganze Klaviatur der gesamtmedizinischen Untersuchungsverfahren, einschließlich ausführlicher Laboruntersuchungen und eine gründlichen körperliche Untersuchung, um den miasmatischen Prozess zu sehen, zu erkennen und zu behandeln. Eben hierbei ist die Theorie der Unterdrückung unentbehrlich, denn sie hilft dabei, miasmatische Zeichen und Stigmata zu finden und so zu deuten, dass diese Erkenntnisse wesentlich in eine ganzheitliche erfolgreiche Behandlung von chronischer Krankheit einfließen können – denn der Organismus bietet uns solche Stigmata und Symptome nur, wenn er sie benötigt. Besonders bei chronischen Leiden sind der Verlauf des Krankheitsgeschehens und die zweite Verordnung wegweisend.

Wir alle sind Mediziner und Ärzte und stehen in der selbst gewählten Verantwortung für eine neue individuelle Medizin unter dem Motto: „**die Medizin soll dem Menschen dienen.**“ Sie soll ihm dienen, indem sie dem Menschen gerecht wird und nicht umgekehrt er ihr. Dies sei die wesentliche Leitlinie einer Medizin der Zukunft.